



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 06.02.2023



Tribschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **many**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Die Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar.

Die neueren Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch im Bereich der Waldgrenze. Vorsicht in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgroß. Zudem können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Mit starkem Wind wuchsen die Tribschneeansammlungen am Samstag weiter an.

Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke, vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen.

In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

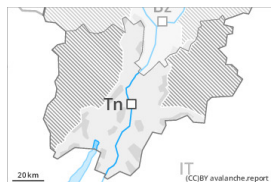
Einzelne Wummgeräusche sind Hinweise für den schwachen Schneedeckenaufbau.

Tendenz

Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 06.02.2023



Triebsschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Vorsicht vor frischem Triebsschnee.

Mit teils stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden v.a. oberhalb der Waldgrenze meist kleine Triebsschneeannehlungen. Die frischen Triebsschneeannehlungen können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Triebsschneeannehlungen sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Morgen bläst der Wind teils stark. Die kleinen Triebsschneeannehlungen werden vor allem an sehr steilen Schattenhängen auf schwache Schichten abgelagert. In der Altschneedecke sind kaum Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Frische Triebsschneeannehlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.